

Fenster zur Heimat 1(3)/14

(Beitrag des Heimatvereins Petersberg e.V.)

„Bebauungsgeschichte“

(von Elmar Ebert, Bruno Dehler, Brigitte Sauer, Hans-Leo Schwab und Peter Scheel)

Haus-Nr. 3 – Gaststätte „Zur Propstei“

Teil 3

ca. 1727 bis ?

Heinrich Franz Löser (Wirt) * 30.05.1707 + ???

oo 22.04.1727

Maria Agnes Kramer * ca. 1707 + ???

Kinder: 1. Anna Magdalena * 25.07.1728 + 15.06.1733

2. Johannes * 08.11.1729 + 20.04.1730

Ab ca. 1770 Valentin Gomb (Komp) (Wirt) * 1716 Motten + 27.09.1803

oo ???

Elisabeth geb. Will * 1729 Motten + 06.07.1803

Kinder: 1. Johannes * 30.11.1776 (im Haus)

Um 1800 Johannes Komp (Wirth u. Polizeidiener) * 30.11.1776 + 1821

oo 04.02.1800

Anna Katharina geb. von der Au * 23.12.1778 + 12.07.1859

Kinder: 1. Nikolaus * 22.04.1800

2. Anna Margaretha * 05.11.1802

3. Wilhelm Friedrich * 07.02.1805 + 01.03.1851

4. Valentin * 25.04.1807 oo Elisabeth H?

5. Johannes * 16.12.1809 im Haus

6. Melchior * 26.08.1812 oo E. Hoffmann

Nach der Säkularisation 1802 befand sich die Gaststätte nun in Privatbesitz der Familie Komp.

Um 1822 wird als Wirt ein J. Adam Ronder mit Ehefrau Dorothea Hebenstreit von Randersacker in Unterfranken genannt. Vermutlich übernahm diese Familie nach dem Tode des oben erwähnten Johannes Komp kurzfristig die Gaststätte als Pächter, bis die Kinder alt genug waren um die Gaststätte gemeinsam mit ihrer Mutter Katharina zu führen.

Im Jahr 1850 wird dann die Witwe Katharina Komp als Besitzerin des Hauses genannt.

Um 1851 Johannes Komp (Gastwirt u. Hüttner) * 16.12.1809 + 22.09.1857
oo 27.07.1847
Kornelia geb. Zahn * 1807 Salmünster + 29.08.1870
(eine Nichte des bekannten Fuldaer Musikus Michael Henkel)
Kinder: 1. Alois * 18.01.1846 Salmünster
2. Joseph * 25.09.1849

Zweite Ehe der Frau

Peter Franz Waldner * 23.04.1820 Fulda + 01.12.1859
oo 12.10.1858
Cornelia geb. Zahn, verw. Komp * 1807 Salmünster + 29.08.1870

(It. Chronik J. Hack datiert ein Kaufvertrag vom 30.07.1846, als Käufer wird Peter Waldner und Cornelia Komp genannt. Vermutlich liegt hier ein Fehler vor, der Kaufvertrag könnte sich auf Johannes und Cornelia Komp beziehen?)

Von ca. 1849 bis mindestens 1852 wohnte in der Hs-Nr. 3 auch noch der Hüttner Melchior Komp ein Bruder des Wirtes Johannes Komp mit seiner Ehefrau Eva geb. Hofmann (oo 30.04.1844) und den 4 Kindern.

1865 ist die Geburt und wenig später auch der Tod des Aloysius Gutberleth, als unehelicher Sohn der Amalia Gutberleth, in der Haus-Nr. 3 verzeichnet.

Die Amalia Gutberleth war eine Tochter des Petersberger Schultheisen Johannes Gutberleth und dürfte zu dieser Zeit als Bedienstete in der Gaststätte gearbeitet und gewohnt haben.

Fortsetzung folgt

Haben Sie, liebe Leser, nicht doch einmal Lust, einen Artikel für das „Fenster zur Heimat“ zu liefern? Ob es sich nun um etwas geschichtlich Interessantes handelt oder um eine Anekdote. Wir helfen gerne, wenden Sie sich bitte an die Redaktion:(Peter Scheel, Tel.36401 oder Stefan Röbig, Tel. 66123)
